

Antrag

öffentlich

Datum

19.08.2022

Nummer

A0178/22

Absender

Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Prof. Dr. Alexander Pott

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

01.09.2022

Kurztitel

Erstellung und Umsetzung einer Prioritätenliste für öffentliche
Trinkwasserspender

Der Stadtrat beauftragt die Oberbürgermeisterin, gemäß Beschluss der Bundesregierung, öffentliche Trinkwasserspender in der Landeshauptstadt Magdeburg zu errichten.

Dazu ist dem Stadtrat bis zum Ende des 4. Quartals 2022 eine Prioritätenliste zur Schaffung der öffentlichen Trinkwasserspender vorzulegen und anzugeben, wann mit der Realisierung zu rechnen ist.

Wir bitten um Überweisung in den Finanz- und Grundstücksausschuss und den Gesundheits- und Sozialausschuss.

Begründung:

Bereits mit Antrag A0038/21 stellte unsere Fraktion 04.03.2021 den Antrag öffentliche Wasserspender in der Landeshauptstadt Magdeburg, beispielsweise in Parks, bei Spielplätzen und bei Märkten und an Radwanderwegen aufzustellen. Dieser Antrag wurde im Stadtrat der Landeshauptstadt am 19.07.2021 abgelehnt.

Am 10.08.2022 haben nun die Parteikollegen der im Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg vertretenden Mitglieder der Bundesregierung beschlossen, dass die Kommunen künftig an möglichst vielen zugänglichen Orten qualitativ hochwertiges Trinkwasser für alle Bürgerinnen und Bürger verfügbar machen sollen.

Der nun beschlossene Gesetzesentwurf legt fest, dass künftig zur öffentlichen Wasserversorgung, als einer Aufgabe der Daseinsvorsorge, auch die Bereitstellung von Leitungswasser durch Trinkwasserbrunnen an öffentlichen Orten gehört. Städte und Gemeinden müssen die neue Regelung mit Inkrafttreten des Gesetzes umsetzen.

Bundesumweltministerin Steffi Lemke: *"Zugang zu Trinkwasser muss für alle Menschen in Deutschland so einfach wie möglich sein. Die letzten trockenen und heißen Sommer haben uns gezeigt: Andauernde Hitzewellen sind kein seltenes Ereignis mehr in Deutschland. In Zukunft werden Extremwetterereignisse wie Hitzewellen und Trockenperioden häufiger und intensiver sein. Trinkbrunnen mit Leitungswasser gehören zudem zu den Basisbausteinen einer guten Hitzevorsorge. Wenn Kommunen jetzt aktiv werden, dann leisten sie einen wichtigen Beitrag zum Gesundheits- und vor allem Hitzeschutz von Bürgerinnen und Bürger. Leitungswasser ist ein*

kontrolliertes Lebensmittel, es spart Energie und wird am Trinkbrunnen verpackungsfrei bereitgestellt – so profitiert auch die Umwelt."

<https://www.bmu.de/pressemitteilung/staedte-und-gemeinden-muessen-trinkwasser-im-oeffentlichen-raum-kostenlos-bereitstellen>

Da also in naher Zukunft nach Inkrafttreten des Gesetzes trotz "Hygienebedenken" der Stadtverwaltung (Volksstimme-Beitrag "Wasserspender in Sachsen-Anhalt dringend gesucht" vom 09.08.2022) auch in Magdeburg die Schaffung öffentlicher Trinkwasserspender zu erfolgen hat, beauftragt der Stadtrat die Verwaltung, bereits jetzt eine Prioritätenliste vorzustellen, um die neuen gesetzlichen Verpflichtungen zeitnah umsetzen zu können.

Roland Zander
Fraktionsvorsitzender
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz

Aila Fassl
Stellv. Fraktionsvorsitzende
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz

Marcel Guderjahn
Stellv. Fraktionsvorsitzender
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz